

Für die Zukunft gesattelt.

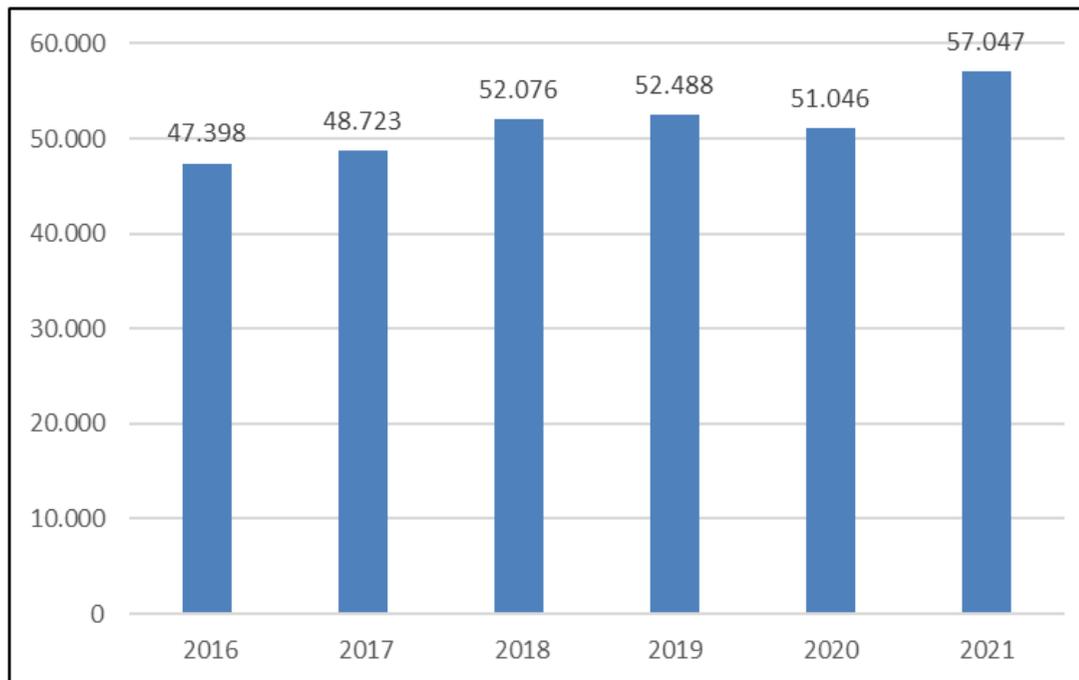
# Erfahrungsbericht Rettungswesen

2021



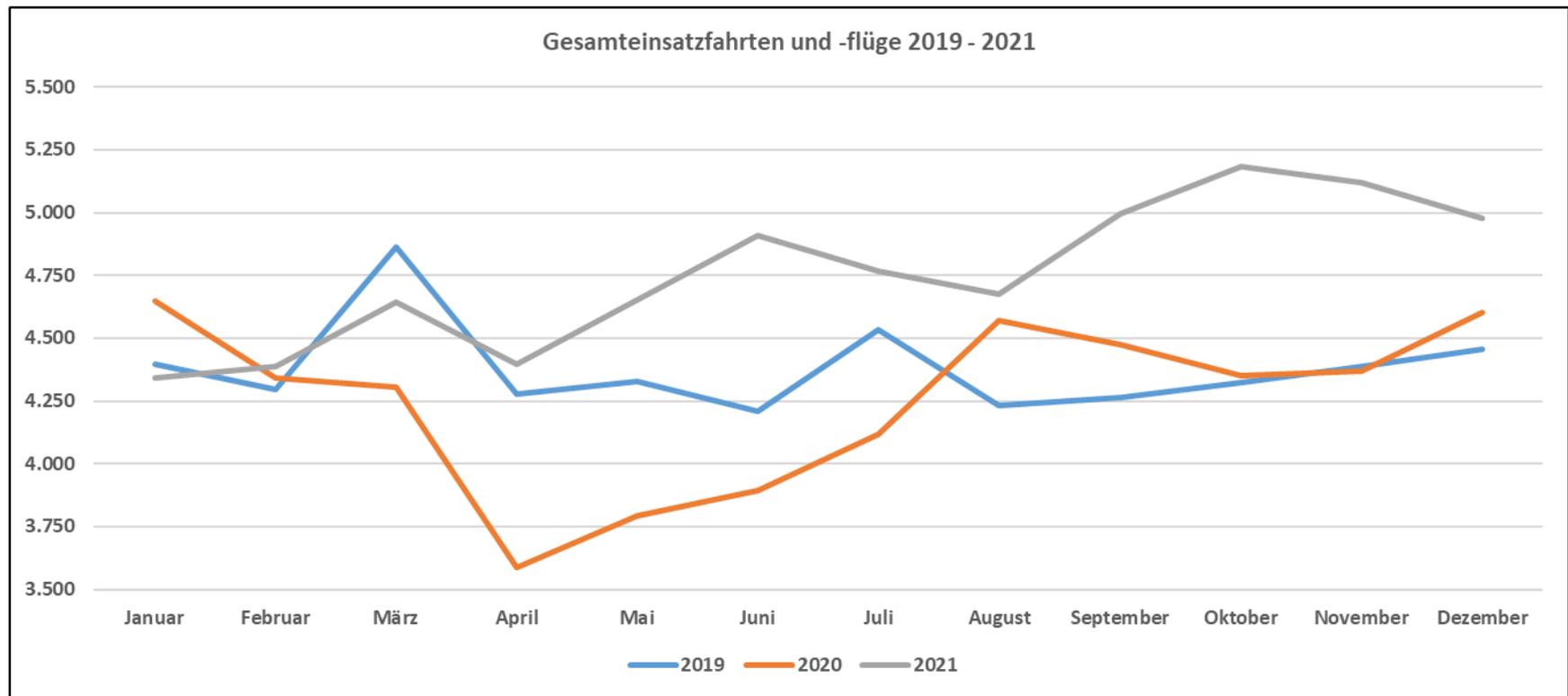
# Gesamteinsatzfahrten der Rettungswachen im Vergleich

Von den Rettungswachen durchgeführte Fahrten,  
auch außerhalb des Kreisgebietes



Steigerungsrate	
2017	2,8%
2018	6,9%
2019	0,8%
2020	-2,7%
2021	11,8%
<b>2016 - 2021</b>	
<b>20,4%</b>	

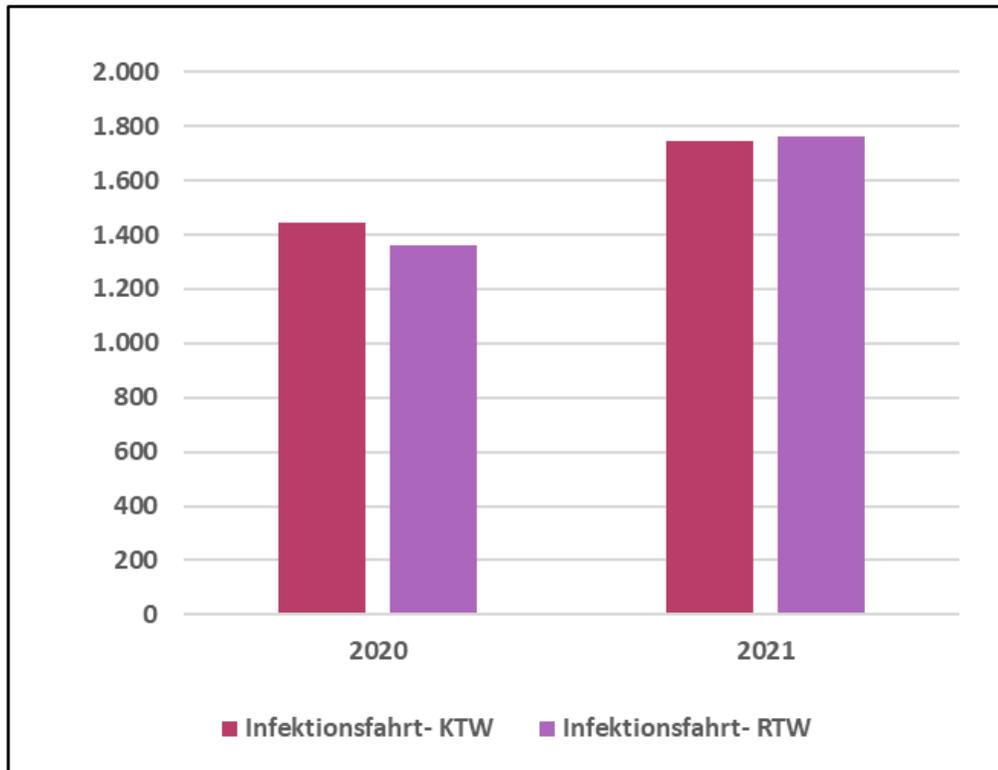
# Gesamteinsatzfahrten und -flüge im Vergleich zu den Vorjahren



# Auswirkungen der Pandemie

- in 2021 weniger Auswirkungen auf die Einsatzzahlen
- gelungene Impfkampagne beim Rettungsdienstpersonal mit sehr hoher Impfquote
- Pflichtfortbildung für Rettungsdienstpersonal digital
- weiterhin hoher Verbrauch an Schutzausrüstung
- steigende Anzahl an Infektionsfahrten

# Infektionsfahrten 2020 / 2021



	2020	2021
<b>Infektionsfahrt-KTW</b>	1.442	1.746
<b>Infektionsfahrt-RTW</b>	1.360	1.761

# Umsetzung Rettungsdienstbedarfsplan

## Ziel: Einhaltung des Erreichungsgrades

### ➤ In 2021 umgesetzt:

- Zusätzliche Indienststellung: Tages-RTW Beckum  
Tages-RTW Sendenhorst (zzt. Drensteinfurt)
- Ausweitung Vorhaltezeiten: NEF Leitstelle Warendorf  
(von mo. - fr. um 2 Std. auf 08:00 – 20:00 Uhr)  
NEF 2 Ahlen  
(von mo. - fr. um 2 Std. auf 08:00 – 20:00 Uhr)

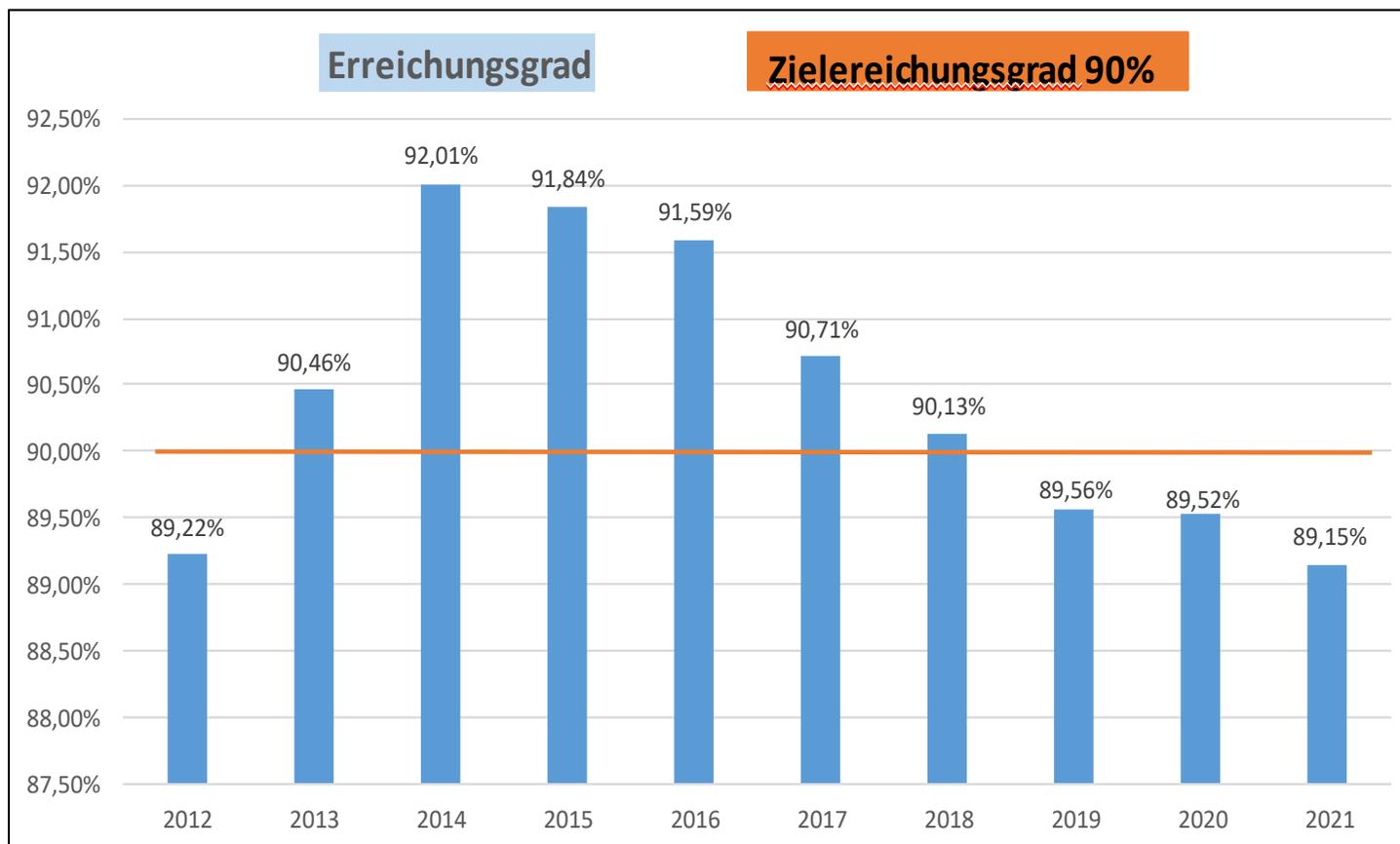
### ➤ Noch umzusetzende Maßnahmen:

- Zusätzliche Indienststellung: Tages-RTW Ahlen

# Vergleich Einhaltung Hilfsfrist bei Notfalleinsätzen 2012 - 2021

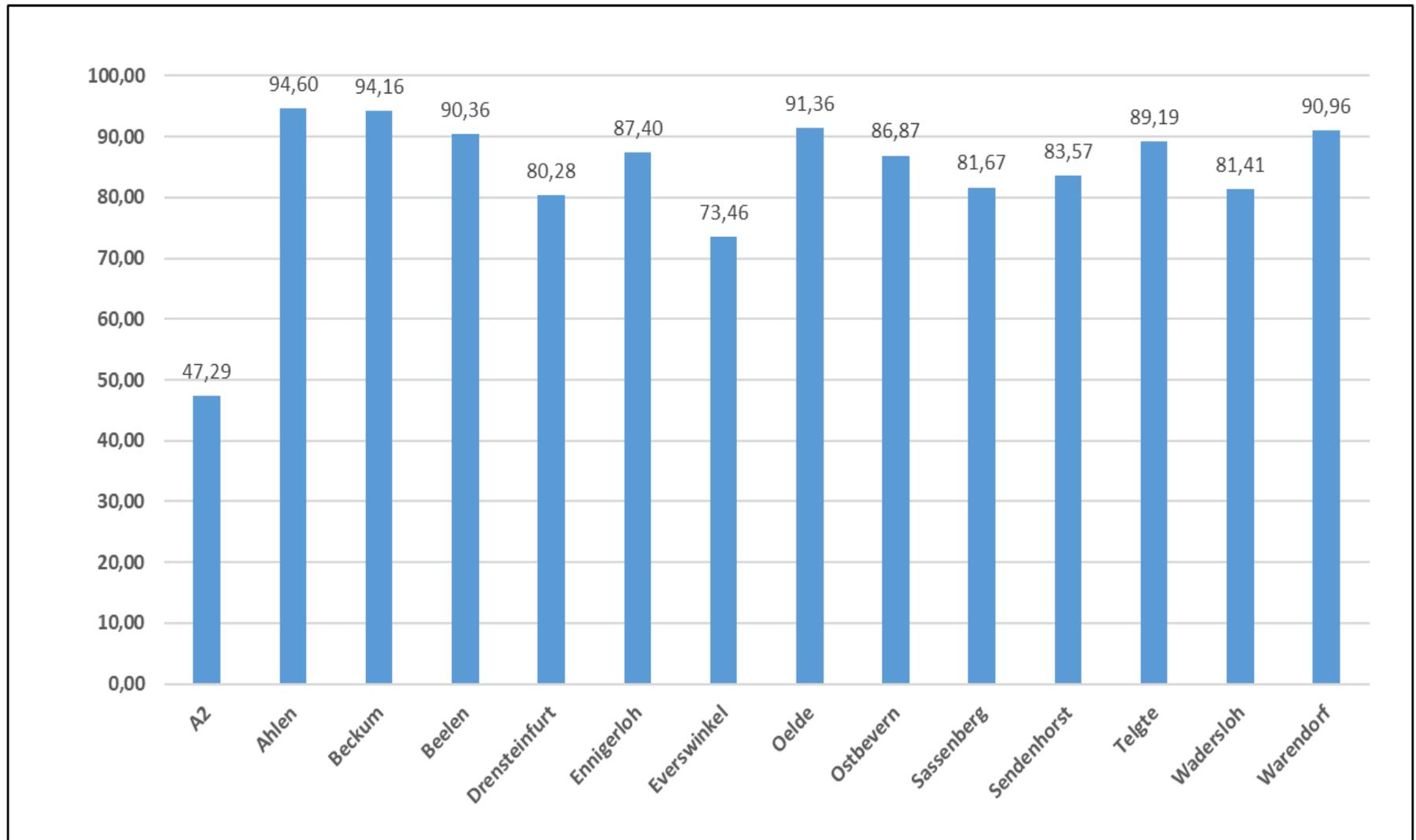
Eintreffzeit innerhalb von zwölf Minuten

Zielerreichungsgrad: 90 %



# Einhaltung Hilfsfrist 2021 nach Orten

Angaben Datenreihen in %



# Gründe für Hilfsfristüberschreitungen

- massive Steigerung der gesamten Einsatzfahrten und hierdurch vermehrt Auftreten von Duplizitäten (gleichzeitiges Auftreten von Einsatzfällen)
- Inanspruchnahme des Rettungsdienstes auch für nicht indizierte Fälle und damit Bindung der Rettungsmittel außerhalb von Notfalleinsätzen
- hoher Anteil an Krankentransporten, die durch RTW bedient werden mussten, um den Patiententransport zu gewährleisten (KTP außerhalb der Vorhaltezeit von KTW)

# Maßnahmen

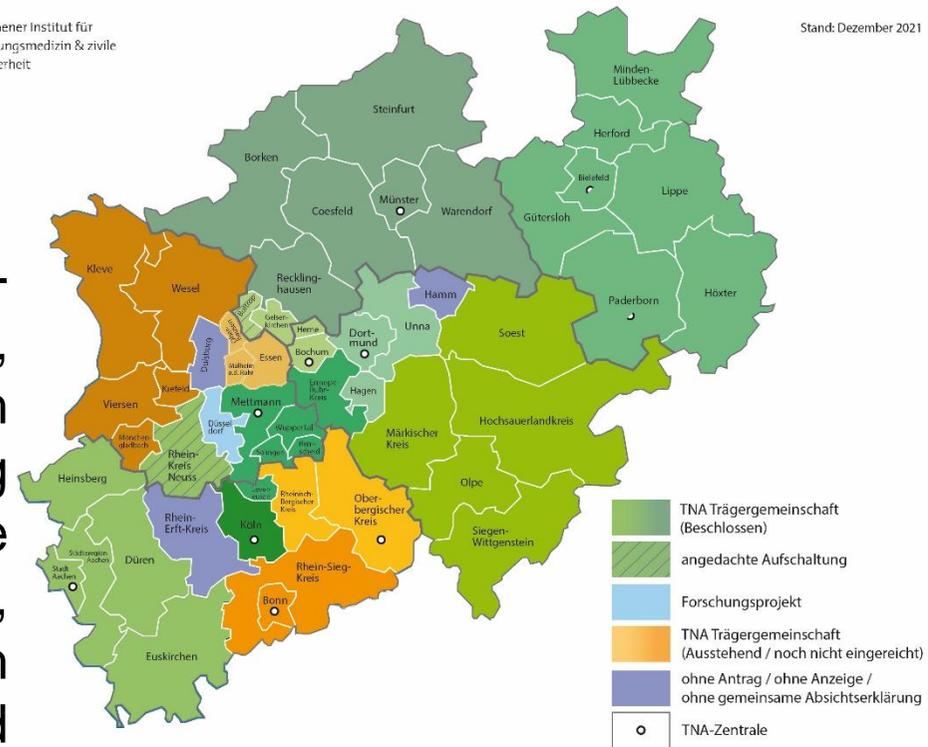
- notwendige Optimierung der KTW-Vorhaltung zur Entlastung der Notfallrettung, z.B.
  - Veränderung der Vorhaltezeiten ?
  - Ausweitung der Vorhaltung ?
  - zusätzliche Krankentransportmittel ?
  - Umfangreiche Datenanalysen & Einbeziehung Kostenträger notwendig
  
- differenziertere Betrachtung der hilfsfristrelevanten Einsätze
  
- Verbesserung der Standortstruktur bzw. Optimierung der überregionalen Zusammenarbeit

# Standortuntersuchung Beelen

- Untersuchungszeitraum: 01.07.2020 – 28.02.2021
- Die bestehende Vorhaltung von einem RTW rund um die Uhr in Clarholz sowie von einem RTW in den Tagstunden in Beelen wurde gutachterlich bestätigt.
- Die Rettungswachenstandorte Beelen und Clarholz sollen dauerhaft etabliert werden.
- Gespräche mit der Stadt Warendorf als Trägerin der Rettungswache und der Gemeinde Beelen zur Umsetzung
- Notwendige Festschreibung im Rettungsdienstbedarfsplan

# Projekt Tele-Notarzt

Der Telenotarzt unterstützt die Rettungskräfte vor Ort durch Hilfe bei der Diagnose, allgemeine ärztliche Beratung und auch bei der rechtssicheren Durchführung therapeutischer Maßnahmen. Durch die Live-Übertragung von Vitalparametern, sowie Sprach- und Bildmaterial kann sich der Telenotarzt ein umfangreiches Bild vom Zustand des Patienten machen



- Beabsichtigte Trägergemeinschaft der Kreise Borken, Coesfeld, Recklinghausen, Steinfurt, Warendorf und der Stadt Münster (Telenotarztzentrale)
- Genehmigung der Lenkungsgruppe des Landes liegt vor
- Arbeitsgruppen beschäftigen sich derzeit mit der Errichtung des Telenotarzt-systems
- Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes im Herbst 2022 notwendig

# Mobile Datenerfassung

Mit einer mobilen elektronischen Einsatzdokumentation soll die Effizienz der Rettungsmaßnahmen entscheidend verbessert werden. Alle medizinischen und administrativen Daten des Einsatzes werden schnell und zuverlässig erfasst. Das digitale Einsatzprotokoll wird vollständig integriert, da die Datenerfassung direkt mit den medizinischen Geräten, der Leitstelle und der Zielklinik verbunden ist.

- Arbeitsaufnahme der Projektgruppe mit Vertretern aller Träger rettungsdienstlicher Aufgaben
- Gründung einer Beschaffungsgemeinschaft durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung
- Erarbeitung eines Leistungsverzeichnisses
- Derzeit: Durchführung des Vergabeverfahrens (europaweiter Teilnahmewettbewerb mit Verhandlungsverfahren)
- Auftragsvergabe soll möglichst noch vor den Sommerferien erfolgen
- Beginn der Umsetzungsphase noch im II. Halbjahr 2022

Für die Zukunft gesattelt.

**Vielen Dank für Ihr Interesse**

Kreis Warendorf  
Waldenburger Straße 2  
48231 Warendorf  
[www.kreis-warendorf.de](http://www.kreis-warendorf.de)

